

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **101/102 (1933)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STAUWERKE A.G., ZÜRICH 6

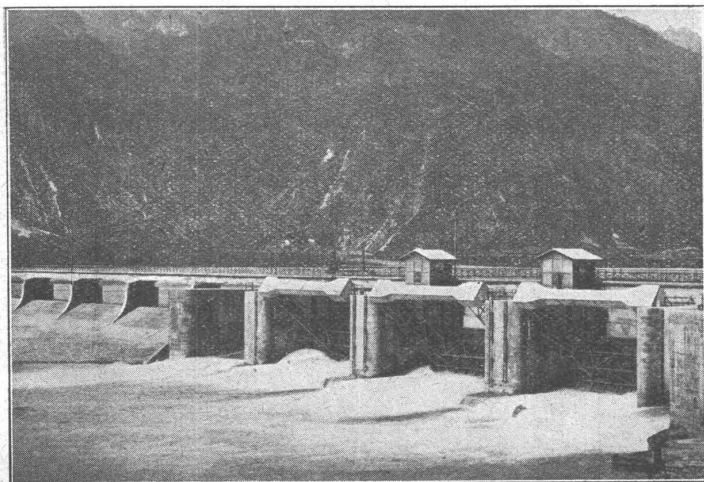
STAMPFENBACHPLATZ 3

Ingenieur-Bureau für Projektierung und Bauleitung von ganzen Wehranlagen

Unternehmung für Lieferung und Bau von kompletten Wehrverschlüssen

SPEZIALITÄT: Selbsttätige Schützen, selbsttätige Stauklappen und Abfluss - Regulierungen

nach eigenen Patenten.



Drei automatische Segmentschützen, je 12,00 m × 3,90 m, Piave S. Croce

Im Betrieb über 270 Anlagen mit
total 5000 m Wehrbreite und zirka
50000 m³/sec Regulierfähigkeit.

Allein-Vertretung
für die Schweiz, Frankreich,
Italien und Spanien der

**„ZAHNSCHWELLE
PROF. REHBOCK“**

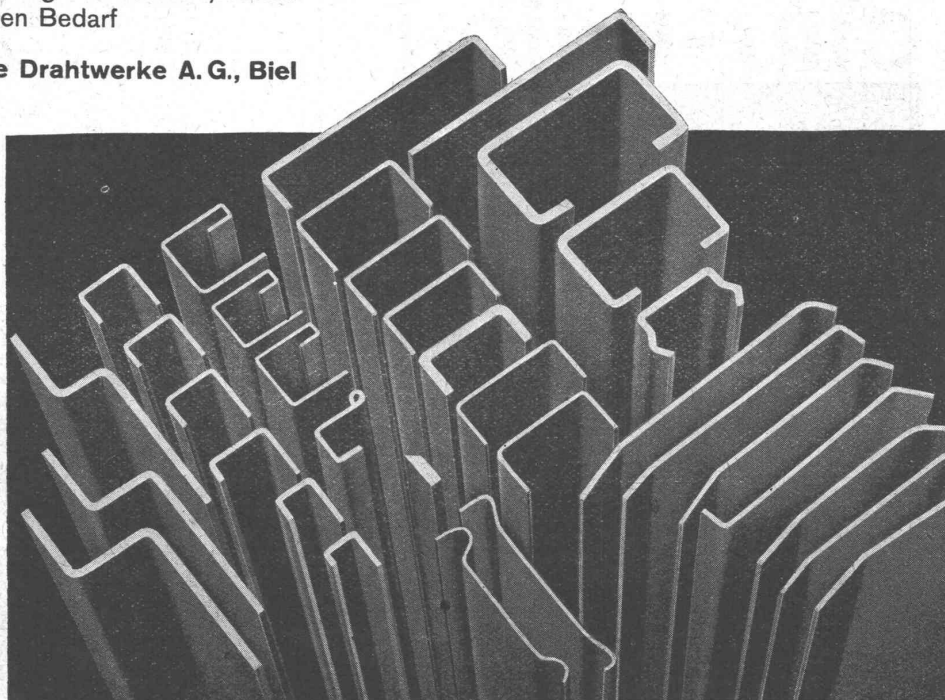
zur Verhütung von schädlichen
Auskolkungen.

**Illustrierter Katalog, Projekte
Kostenanschläge.**

Spezial-Profile für Bauzwecke

in kuranten Formen und nach Zeichnungen oder Mustern, in erstklassiger Ausführung und Qualität, liefern für den sich stets mehrenden Bedarf

Vereinigte Drahtwerke A. G., Biel

PPO
PDA

Skibeförderung auf nordischen Bahnen. Wir entnehmen dem «Organ» vom 1. Januar 1933 folgendes: Die norwegischen Staatsbahnen stellen hierfür besonders eingerichtete Wagen in den Zug. Sie sind aus offenen Güterwagen in der Weise hergerichtet, dass über den Seitenwänden ein auf Pfosten ruhendes Dach aufgesetzt ist. Im Innern sind beiderseits eines Mittelganges auf jeder Seite durch Querwände vier Abteilungen gebildet, in deren jede 25 Ski-paare eingestellt werden können. Der Zugang erfolgt an einem Wagenende durch herablassbare Treppen, der Abgang am anderen Ende; Einstellen und Entnehmen ist Sache der Eigentümer. Die Verschläge sind durch Stationsnamen gekennzeichnet. Für die Einstellung oder Entnahme rechnet man etwa für je 70 Ski eine Minute. Jede Behandlung durch die Bahn entfällt, ebenso jede Haftung. Eine Gebühr wird nicht erhoben. Bei der schwedischen Bahn Göteborg - Borås werden die Ski in besonderen Fächern an den Längsseiten der Personenwagen aussen untergebracht. Bei einer anderen Bahn Göteborg - Älvsås hingegen hat man, wie in Norwegen, besondere Wagen eingestellt, jedoch nicht mit Mittelgang, da man Gedränge befürchtete und das Ziel erreicht werden sollte, dass möglichst viel Reisende gleichzeitig ihre Ski versorgen sollten. Man hat daher Plattformwagen von

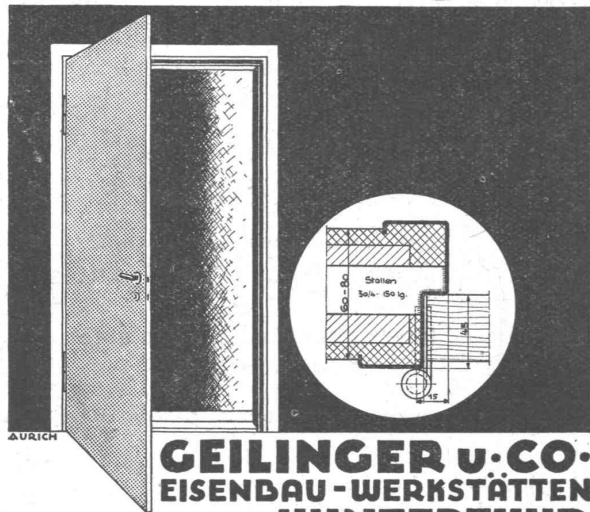
10 m Länge verwendet und die Gestelle so eingerichtet, dass sie längs der ganzen Seitenwand zugänglich sind. Dabei gibt es wiederum zwei Ausführungsarten. Bei der einen sind grosse Einzel-fächer gebildet, in die die Ski von aussen quer zum Wagen eingeschoben werden, und die mittels Tür verschlossen werden. Bei der anderen Bauart werden die Ski stehend aufbewahrt. Hierzu trägt der Wagen ein Gerüst mit gitterförmigem oberem Rahmen, in das die Ski wie in einen Schirmständer eingestellt werden.

Dr. S.

Der provisorische Umbau im Innern des Zürcher Hauptbahnhofes ist nun in Angriff genommen worden. Billettausgabe, Pavillon für Handgepäck, Kiosk für Bahnbuchhandlung, Lokale für Geldwechsel usw. kommen in den westlichen Teil der Halle in unmittelbare Nähe des Kopfbahnsteiges zu liegen; die Wartsäle werden in den Südwestflügel verlegt. Am Kopfperron werden ausserdem zwei Buffets zur Zwischenverpflegung der Reisenden erstellt. Man hofft, dass diese provisorischen Bauten nur etwa fünf Jahre in Betrieb bleiben, um dann von den Einrichtungen im eventuell zu erstellenden neuen Bahnhof abgelöst werden.

Die Londoner Untergrundbahnen, ursprünglich von verschiedenen Gesellschaften erbaut, stehen seit einer Reihe von Jahren

TÜRZARGEN



**GEILINGER U. CO.
EISENBAU-WERKSTÄTTEN
WINTERTHUR**

GIPS-UNION



ZWISCHENWANDPLATTEN

A.G. ZÜRICH

Bau-Austrocknung von Neu- u. Umbauten



Pat. Druckluft-Verfahren / Ventilier-Trockenöfen / Flecken-Trockner / Austrocknungen in 3 bis 4 Tagen / Beseitigung von Wasserschäden, Schimmelbildung und Hausschwamm

ROTH & KIPPE, ZÜRICH

UETLIBERGSTRASSE 175

TELEPHON: 52.354



Bei Wind und Wetter

bewährt sich die Vollbadverzinkung als der dauerhafteste Rostschutz. Unsere Verzinkung geniesst in Fachkreisen vorzüglichem Ruf und beste Beurteilung.

VERWO A.-G., Wolfhausen (Kanton Zürich)
Abt. Verzinkerei Tel. Nr. 46

unter einheitlicher Leitung. Seitdem ist man bestrebt, die als Folge der früheren zusammenhanglosen Planung entstandenen Mängel nach Möglichkeit zu beheben, so vor allem die zu geringe Länge der Bahnhöfe, den Wechsel der Lichtraumprofile und die schlechten Umsteigemöglichkeiten an einzelnen Stellen, wo sich verschiedene Linien nahekomen, ohne dass von vornherein auf eine zweckmässige Verbindung Bedacht genommen wurde. Die Londoner Bahnen sind — im Gegensatz zu den Berliner und Pariser Unterpflasterbahnen — bekanntlich wirkliche Untergrundbahnen, die tief unter den Strassen und den Fundamenten der Bauwerke durch das dort anstehende weiche Gestein ziehen. Für diesen Fall hat sich das Rohr als die zweckmässigste Bauform erwiesen. Im allgemeinen verlaufen die beiden Geleise einer Linie in getrennten Rohren. Die Ummantelung besteht aus Guss-eisensegmenten, die mit Flanschen versehen und durch Schrauben zusammengehalten sind. Der normale lichte Durchmesser beträgt rund 3,6 m. Bereits im Jahre 1924 hat man in mühseliger Nacharbeit unter möglichster Aufrechterhaltung des Betriebes den Tunnel einer älteren Strecke, der nur rund 3,2 m Durchmesser hatte, auf das grössere Mass erweitert und gleichzeitig die Bahnhöfe verlängert. Ähnliche Arbeiten sind zurzeit, wie die V. D. I.-Nachrichten berichten, bei British-Museum-Station im Gange. Hier handelt es sich um die Schaffung einer Umsteigemöglichkeit zu der etwa 160 m entfernten Holborn-Station einer andern Linie. Zu diesem Zwecke sind ausser dem Verbindungsgang, den neuen

Zugängen usw. vor allem neue Bahnsteige an den beiden Geleisen der zuerstgenannten Strecke anzulegen. Die Arbeiten vollziehen sich in der Weise, dass um den bestehenden Tunnel von 3,6 m Durchmesser ohne jede Störung des Betriebes ein neuer, exzentrisch liegender von 7,6 m Durchmesser herumgebaut wird. Dabei wird der alte Tunnel zunächst durch Holzstempel gegen die Sohle des neuen abgestützt. Die Stempel verschwinden später in der endgültigen Abstützung aus Beton. Danach kann der alte Tunnel bis auf das Sohlstück entfernt und die danebenliegende Eisenbetonplatte des Bahnsteiges fertiggestellt werden.

Erbohrung von Erdgas in Oesterreich. An zwei Stellen des Wiener Beckens ist es innerhalb der letzten Monate gelungen, Erdgas aufzufinden. Am 20. September wurde eine Bohrung der European Gas- and Electric Co. bei Oberlaa, knapp südlich Wien, aus 264 m Tiefe fündig; in einer Minute strömen 50 Kubikmeter Gas aus. Kurz darauf, am 28. September, wurde Erdgas im nördlichen Niederösterreich (bei Zistersdorf) durch eine Bohrung der Gewerkschaft Raky-Danubia aufgefunden, die hier bei etwa 730 m einen Gashorizont mit einer Ergiebigkeit von 10 Kubikmeter-Minuten anfuhr. Obwohl in beiden Fällen erst die industrielle Verwertbarkeit des ausströmenden Gases einer fachkundigen Ueberprüfung unterzogen werden muss, bedeutet das Erbohren anscheinend mächtiger Gashorizonte einen nicht zu unterschätzenden Erfolg der seit Jahren betriebenen erdölgeologischen Aufschlussarbeiten in Oesterreich. (V. D. I.-Nachrichten.)

II. BAUFACH AUSSTELLUNG

ZÜRICH

11. bis 26. FEBRUAR 1933

ANMELDUNGEN: ARCH. E. SCHULTHESS
ZÜRICH, SONNENQUAI 10, TEL. 28.233

Bei Oelheizung
aufs Ganze gehen,
nicht durch spielerische
Details sich blaffen lassen

WAYNE

der führende Amerikaner-Brenner mit der 40-jährigen Erfahrung bietet in Betriebssicherheit derartige überlegene Beweise, daß kein kühl rechnender Hausbesitzer abschließen sollte, ohne WAYNE zu prüfen.

Prospekte durch

C. RÜEGGER & CO.

OEL-FEUERUNGS-ANLAGEN

Küsnacht/Zürich

TEL. 910 655

DRUCKEREI

Albert Baur

Lieferung sämtl. Druckarbeiten
für d. geschäftlichen u. privaten
Bedarf • Billige Berechnung

WITIKON-ZÜRICH

Benzstr. 165 • Tel. 27.710

PATENTTE

ERWIRKT H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR. 51

Parquetfabrik

Zürich 3

Tel. 53.272

Gebr. Müller

gegründet 1879

Alpnach

Tel. 3

Nicht Mitglied der Schweiz. Parquet-Union

Parquets in allen Holzarten und Dessins,
verlegt und unverlegt, prompt und billig.

S.T.S. Schweizer Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Maschinen-Abteilung.

- 3 Chemiker, 30/40 Jahre, als Betriebsleiter, mit mehrjähriger prakt. Tätigkeit, in Roh-Celluloidfabrik. Sofort. Dauerstelle. Ausland.
- 5 Elektro-Ingenieur, zu selbständigem Bau, Konstruktion und Herstellung von elektrischen Herden, Kochern u. Bügeleisen. Alter 38/45 Jahre. Dauerstelle. Sofort. Schweiz.
- 11 Jüngerer Techniker, mit Erfahrung in neuzeitlicher Akkordkal-

kulation, Vor- und Nachkalkulation für elektrischen Motorenbau. Schweiz. Baldmöglichst.

Bau-Abteilung.

- 2 Innen-Architekt, m. gründl. Kenntnis d. klass. Style, als Bureau-leiter für Möbel- u. Bauschreinerei. Deutsche Schweiz.
- 4 Architekt, 27/35 J., Hochschulabsolvent bevorzugt, begabter, gewandter Zeichner, sicher in Entwurf und Detail. Guter Darsteller. Architektur-Bureau Zentralschweiz.
- 6 Ingenieur, Spezialist für Tiefbohrungen, Injektionsbohrungen, Grundwassersenkungen, Brunnenbauten usw. Bewerber sollte gleichzeitig Konstrukteur für die erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Maschinen sein. Deutsche Schweiz.
- 12 Jüngerer Eisenbeton-Ingenieur, mit 3 bis 4 Jahren Praxis, event. Eisenbeton-Techniker. Raschmögl. Ing.-Bureau Innere Schweiz.

Schlacken und Lösche für Auffüllungen,

Betonierungen, Plattenfabrikation, Sportplatz-Anlagen etc.

Übernahme von Schrägbodenauffüllungen

M. AMANN, ZÜRICH

Röschbachstrasse 2

Telephon 63.034

Das Schweizer Patent 142457

**„Geformtes Erzeugnis“
(Pressmischungen)**

ist zu verkaufen oder durch Vergebung von Lizenzen zu verwerten.

Offerten unter I. I. 15332 befördert
Rudolf Mosse, Berlin SW. 100.



**TECHNISCHE
PHOTOGRAPHIE**

SPEZIALITÄT:

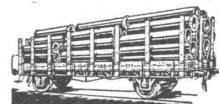
**ARCHITEKTUR-
AUFNAHMEN**
ZEICHNUNGEN UND PLÄNE
KONSTRUKTIONEN, MASCHINEN, KATALOG-AUFNAHMEN

**H. WOLF-BENDER'S
ZÜRICH ERBEN**
KAPPELERGASSE 16

Stetes Inserieren bringt Erfolg



DRUCKSACHEN A.-G. JEAN FREY, ZÜRICH



**Rohrleitungen
und
Apparate aus Eisenblech**
bis zu 15 mm Wandstärke liefern
sauber und vorteilhaft
sch. Bertrams A.G.
Telephon: Basel 13 Saffen 46 90

BAULAND

für Einfamilienhäuser

In Vorort mit guter Verbindung mit Zürich (Limmattal), 1/2 Stde. von Hauptbahnhof, in schöner, ruhiger, geschützter Lage, mit prächtiger Aussicht, zu mässigem Preise. Günstige Gelegenheit für Architekten, Baufirmen. Anfragen unter Chiffre Z. G. 110 an
Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Ingenieur-Schule

Strelitz

Meckib.-Strel. Staatl. anerkt.

Hochbau, Tiefbau, Stahl- u. Betonbau, Maschinenbau, Elektrotechnik, Flugzeug-, Autobau, Heizg. Progr. frei

FLIERSCHULE

Von schweizerischer Turbinenfabrik wird

INGENIEUR

mit abgeschlossener Hochschulbildung gesucht, der über eine mehrjährige, erfolgreiche Praxis im Wasser-Turbinenbau, insbesondere in der Konstruktion und Berechnung von Laufrädern jeder Art verfügt und dies durch Zeugnisse und Referenzen nachweisen kann. Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die diesen Anforderungen voll und ganz entsprechen und die befähigt sind, im Verhinderungsfalle den Leiter des Konstruktionsbureau zu vertreten. — Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen, Referenzen, Photo und Eintrittsdatum unter Chiffre Z. L. 95 befördert
Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

A. Schmid's Erben, Zürich

Asphalt - Geschäft Gegründet 1865 Telephon 32.108

Ausführung aller vorkommenden

**Gussasphaltarbeiten
für Hoch- und Tiefbau**

Ersteller der **Fundament-Isolierungen** gegen Grundwasser bei den Neubauten:

Bankgebäude Leu & Co., A.-G., Zürich im Jahre 1914
Schweiz. Nationalbank Zürich im Jahre 1920 : Eidgen. Grossflugzeughalle Dübendorf im Jahre 1922 : Heizraum der Zentralwerkstätte Seefeld der Zürcher Strassenbahn im Jahre 1923 : Neubau Schweizer Volksbank im Jahr 1923
Basler Handelsbank; Umbau Börse Zürich 1931.

SILIN-MINERALFARBEN

WETTERFESTES UND LICHTECHTES MATERIAL FÜR FARBIGE FASSADEN

Neue Farbkarte, Probestreife etc. durch das Generaldepot f. d. Schweiz

E. KELLER & CO., Johannesgasse 6, ZÜRICH 5

TELEPHON 33.442

Turn- u. Turnspielgeräte

für Schulen, Vereine
Private u. Anstalten



Schweizerische
Turngeräte Fabrik
Alder, Fierz u. Geb. Eisenhut,
Küsnacht-Zürich

Für Neu- und Umbau

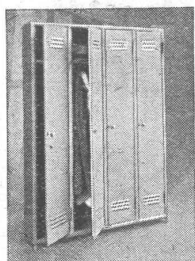
Spezial-Patent-Täfer „Tasch“

billig, hygienisch, angenehm zergliedert oder vollständig glatt in Normal- oder Sperrholz. Näheres im Baukatalog oder durch:

P. Schlegel, Baugeschäft, Flums - Tel.: 42

Braun & Co, A.-G., Gossau (St.G.) - Tel.: 93

HANS KISSLING



Billigste neuzeitliche

Kleider-Schränke

in Metall

HANS KISSLING

EISENBAU AG BERN

Hotel Habis-Royal
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

**Restaurant
Sitzungszimmer**

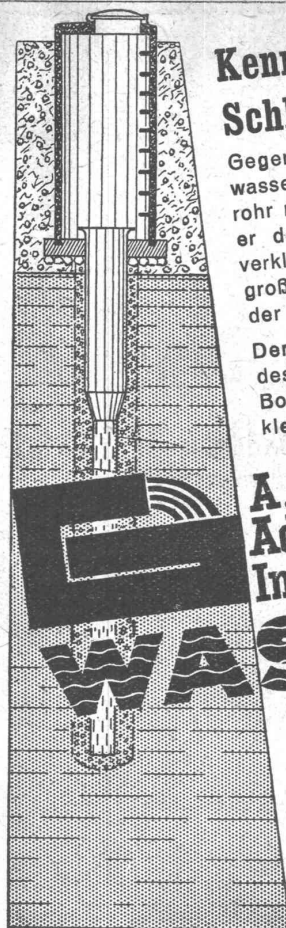
sche
Keim
MINERALFARBEN

wetterfest und lichtecht, seit
50 Jahren anerkannt bestes
Material für farbige Fassaden.
Man hüte sich vor Nachahmungen

CHR. SCHMIDT SÖHNE
Zürich 5 Hafnerstrasse 47

Gelegenheitskauf
Bureau-Schreibmaschine

gut erhalten, nur Fr. 150.—. An-
fragen u. Chiffre Z. F. 71 befördert
Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.



Kennen Sie den Schlitzbrücken-Filter?

Gegenüber dem beim Bau von Grundwasser-Brünnen bisher üblichen Filterrohr mit einfacher Längslochung hat er den Vorteil der um die Hälfte verkleinerten Schlitzbreite bei gleichgroßer Eintrittsfläche. Ein Verstopfen der Schlitzlöcher ist ausgeschlossen.

Der Filterkies kann feiner, die Stärke des Filtermantels geringer und der Bohrdurchmesser des Brunnens kleiner gewählt werden.

A.G. Adolf Guggenbühl,
Ingenieur, Zürich
WASSER

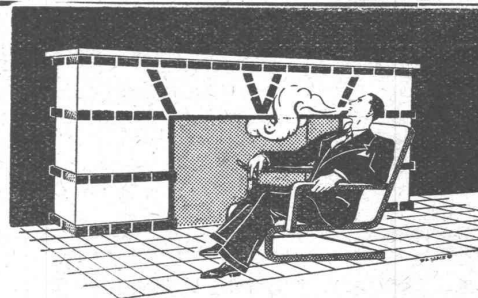
Resultat. Kleinere Baukosten.
Größere Wassereergiebigkeit.
Verlangen Sie unverbindlich.
Filtermuster und Offerten!
Die Projektierung und Aus-
führung von Grundwasser-
Pumpwerken ist unser
Spezialgebiet.
Flurstrasse 71, Zürich - Altstetten
Tel.: 55.313

Ich suche per sofort, tüchtigen

ARCHITEKT

gewandt und neuzeitlich im Entwurf und erfahren in der Ausarbeitung von Werkplänen und Kostenanschlägen. — Offerten sind unter Angaben von Bildungsgang und bisheriger Tätigkeit, sowie Gehaltsansprüchen erbeten. Bei Konvenienz gesicherte Dauerstellung.

Hermann Blaser, Arch., Solothurn.

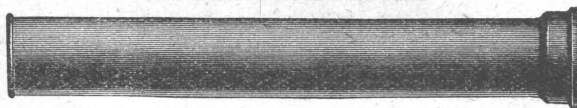


Gustav BODMER & CIE.
Holbeinstr. 22 ZÜRICH Telefon 21273

Cheminées / Öfen / Zentralheizungen

Gußeiserne Muffen- u. Flanschenröhren sowie Formstücke

Schweizer
Normalien
—
Lager
in Winterthur



für
normalen
und höhern
Betriebsdruck

KÄGI & CO., WINTERTHUR

Telephon: 24.15

Verwendet Schweizerprodukte



Standard

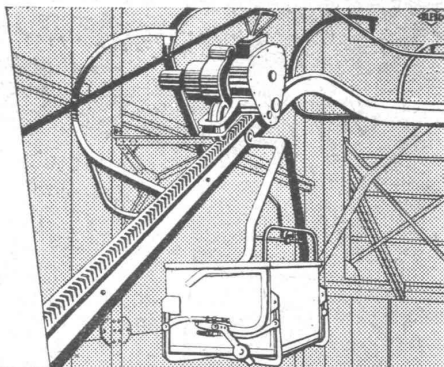
Bau- u. Isolierplatten sind unübertroffen

zeichnen sich aus durch: Homogenität, feuerhemmend, vorzügl. Putzträger, isolierend gegen Kälte, Wärme und Schall, rasche Verlegungsmöglichkeit, Bauen im Winter.

Jede Auskunft erteilt gerne die

Bau- und Isolierplattenfabrik A.-G. Stäfa

**TELEPHON
No. 930.270**



TRANSPORT- ANLAGEN

Wir bauen Hängebahnen jeder Art; alle Variationen mechanischer Transporteure und jede Art von Elevatoren. Dank dieser Vielseitigkeit sind wir in der Lage, jedes Problem zweckentsprechend zu lösen.

OEHLER AARAU

FÜR TRANSPORTMITTEL UND STAHLGUSS
EISEN- UND STAHLWERKE OEHLER & CO. A.-G.



Rolladen Kipptore

**Rolladenfabrik
A. Griesser & Aadorf**

FILIALEN:
BASEL Gundeldingerstr. 432 Tel. S. 9849
LAUSANNE Place St. Francois 5 Tel. 33.272
ZÜRICH Militärstrasse 108 Tel. 37.398

STEINZEUG

Röhren u. Formstücke, Futter-Tröge. Krippen, Einmachtopfe etc.

garantiert säurebeständig glasiert

liefern in **erstklassiger Qualität** zu billigsten Preisen:

Schweizerische
Steinzeug-Röhren-Fabrik A.-G.
Schaffhausen

Steinzeugfabrik Embrach A.-G.
für Kanalisation u. chemische Industrie
Embrach (Zürich)